

Protokoll zur 1. Bürgerversammlung 2018 in Eschenried Gasthaus Kreuzhof am 20.03.2018

Kreuzhof, Beginn 19.00 Uhr

Ende 21.45 Uhr

29 anwesende Bürgerinnen und Bürger (davon 8 Frauen)

:: Gemeinderäte: Alexander Trapp, Erwin Gürster, Hans Groß, Robert Axtner, Brigitte Sirtl, Dagmar Wagner, Franz Heitmeier, Franz Liedl, Nikolaus Riedel-Pentenrieder, Ernst Zehntner, Edith Daschner, Thomas Heitmeier, Vitalis Glas, Conny Doll und Markus Schuster

entschuldigt: Hans Hörmann, Horst Winter, Johann Schallermayer, Erna Stipl, Erich Oßwald

Presse: Frau Koch und Herr Ehling, Dachauer Nachrichten
Frau Schafflik, Süddeutsche Zeitung

sowie

Josef Kranz (Ehrenmedaille Gold)
Hubert Eberl (Ehrenmedaille Silber)

und

Ute Hönle, Koordinatorin intergenerative Anlaufstelle und
Johannes Bockermann, Gemeindejugendpfleger

Erster Bürgermeister Simon Landmann gedachte mit einer Gedenkminute an den verstorbenen Ehrenbürger und Altbürgermeister Hubert Huber, der am 12. Dezember 2017 verstarb und würdigte seine Verdienste.

Folgende Bürgeranfragen lagen vor:

lfd. Nr.	Bürgeranfragen:	1. Bürgermeister S. Landmann Stellungnahme:	Erledigungsvermerk
1	Bernhard Haderecker, Neuhimmelreich, Obermoosweg 10 fordert die Gemeinde auf, ihm eine schriftliche Mitteilung bzw. Aufforderung zukommen zu lassen, in der mitgeteilt wird, dass er nicht an der zentralen Entwässerungsanlage mit seinen beiden Gebäuden angeschlossen wird und auf seine Kleinkläranlage ertüchtigen muss. Er vermisste eine klare Aussage der Gemeinde	Bgm Landmann sagte ihm ein offizielles Schreiben zu.	Herr Gries
2	Hubert Eberl, Bergkirchen fragte nach, wer für die Entsorgung der wilden Ablagerungen bei der Auffahrt zur B471 am Kreisverkehr an der GADA zuständig sei, da die Verschmutzung enorm ist.	Bgm. Landmann erklärte, dass hier das Straßenbauamt München zuständig ist und der Gemeinde die Reinigung aufgrund Haftungsfragen untersagte. Leider reicht 1 Säuberung pro Jahr bei weitem nicht aus. Mit dem Straßenbauamt soll nochmals verhandelt werden.	Herr Gries

3	Josef Huber, Eschenried, fragt nach, inwieweit ein Geh- und Radweg zwischen Neuhimmelreich und Eschenried, evtl. hinter der Baumreihe möglich ist, da die GV-Straße enorm viel Verkehr aufweist und zu schnell gefahren wird.	Bgm Landmann erklärte hierzu, dass noch keine ausbaufähige Lösung bisher gefunden wurde und in den nächsten Tagen erneut mit dem beauftragten Ing.Büro ein Ortstermin stattfindet, um evtl. mit einer geringeren Breite einen Geh- und Radweg zu errichten.	Herr Gries
4	Bruno Feneberg, Neuhimmelreich, fragte ob ein Geh-und Radweg zwischen Kreuzhof und Langwieder See an der Kreisstraße DAH 12 geplant ist, da dieser aufgrund der Verkehrsverhältnisse vor allem im Berufsverkehr dringend notwendig sei.	Bgm Landmann erklärte hierzu, dass hier zuständig der Kreisbauhof des Landkreises Dachau ist und derzeit noch keine konkreten Planungen vorliegen. Außerdem ist es hier wegen der Bahnunterführung und dem Gröbenbach sehr schwierig.	Herr Gries
5	Wolfgang Frieß, Gröbenried, fragte nach inwieweit eine Verbesserung der Radwegeverbindung unter der B471 (Unterführung ist in einem schlecht zu befahrenden Zustand, bzw. als Treppe) geplant ist.	Bgm Landmann erklärte hierzu, dass nur über den Geh- und Radweg an der Eschenrieder Straße / DAH12 eine Verbesserung derzeit erreicht werden konnte. Weder die Große Kreisstadt Dachau noch die Gemeinde Karlsfeld sind derzeit bereit hier eine Verbesserung der Radwegeverbindung zu errichten.	Herr Gries
6	Ernst Kuisle, Neuhimmelreich, beantragte eine Verkehrsüberwachung des fließenden Verkehrs an der Eschenrieder Str. 4, da zu schnell gefahren wird.	Bgm Landmann erklärte, dass der beauftragte Zweckverband eine Überwachung prüfe und diese dann auch im Auftrag der Gemeinde durchführen wird.	Frau Glötzl
7	Josef Mooseder, Gröbenried, beantragt, dass die Verkehrsüberwachung des fließenden Verkehrs an seinem Grundstück nicht nur mittags, sondern vor allem im Berufsverkehr morgens und abends durchgeführt wird, da hier erhebliche Verkehrsverstöße zu verzeichnen wären.	Bgm. Landmann erklärte, dass die Verwaltung den Zweckverband beauftragt auch im Berufsverkehr an der Landwieder Straße zu kontrollieren.	Frau Glötzl
8	Wolfgang Benda, Gröbenried, Landwieder Str. 17 bestätigt dies und stellt fest, dass es sich hier im Berufsverkehr um einen Schleichverkehr der Berufstätigen bei MAN und MTU handelt, allein aufgrund der Kennzeichen (WOB)		Frau Glötzl
9	Andreas Oswald, Gröbenried, Münchner Str. 6, beantragt die Verkehrsüberwachung im fließenden Verkehr, da bei ihm zu schnell gefahren wird (Kreisstraße DAH 12).	Bgm Landmann erklärte, dass für 2 Wochen die Blackbox aufgestellt wird und die Ergebnisse geprüft werden. Sollte eine Radarüberwachung notwendig sein, wird diese eingeleitet.	Frau Glötzl
10	Bruno Feneberg, Neuhimmelreich, fragt nach, welche Ziele die Gemeinde mit dem sog. Knäbl-Anwesen, Eschenrieder Str. 6, Neuhimmelreich hat.	Bgm Landmann erläuterte ausführlich, dass hier ein Handwerkerhof entstehen soll (z.B. Spengler, Fliesenleger etc.)	Frau Ramsteiner

11	Eduard Hörmann, Kreuzhofwirt, bemängelte die Vorgehensweise der Gemeinde aus landwirtschaftlichen Grund Gewerbefläche zu errichten. Er zweifelte auch die Rechtmäßigkeit von Bauvorhaben an und versteht die gesetzlichen Grundlagen im Baurecht vor allem im Außenbereich, wie Eschenried nicht.	Bgm Landmann erläuterte die Gründe für den geplanten Handwerkerhof, ebenso die Rechtslage eines FNP, eines bestehenden Bebauungsplanes, die Auswirkungen im Baurecht im Außenbereich. Hierzu kam es zu eingehenden Diskussionen. Gemeinderat Thomas Heitmeier erklärte, dass grundsätzlich die Errichtung eines Handwerkerhofes auch im Sinne der Bürger der Gemeinde sei.	Frau Ramsteiner
12	Josef Huber, Eschenried, bedankte sich beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für die gute Arbeit, der Nutzung und der Sanierung des Kulturhauses in Eschenried, aber vor allem auch der zukunftsorientierten Politik der Gemeinde. Im Hinblick auf die baurechtlichen Vorschriften im Außenbereich sind eben erhebliche Einschränkungen vorhanden.		Frau Ramsteiner

Bergkirchen, den 23.03.2018

Simon Landmann
1. Bürgermeister

Siegfried Ketterl
Schriftführer